



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

Thomas Kreuzer, Alexander König, Sandro Kirchner, Josef Zellmeier, Hans Herold, Martin Bachhuber, Johannes Hintersberger, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Harald Kühn, Dr. Beate Merk, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Walter Nussel, Ulrike Scharf, Klaus Stöttner, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU

Haushaltsplan 2021;

**hier: Zuschüsse zur Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft
(Kap. 07 03 Tit. 685 78)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2021 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 07 03 Tit. 685 78 wird der Ansatz für das Jahr 2021 um 165,0 Tsd. Euro von 590,0 Tsd. Euro auf 755,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

Es sollen bayernweit bedeutende Projekte der Kultur- und Kreativwirtschaft gefördert werden.

Dabei sollen unter anderem auch Projekte des Bayerischen Landesverbands der Kultur- und Kreativwirtschaft (BLVKK) unterstützt werden. Der 2019 gegründete Verein hat sich zum Ziel gesetzt, als Dachverband der 11 Teilmärkte der Kultur- und Kreativwirtschaft zu etablieren und als Interessensvertretung und Sprachrohr „aus der Branche für die Branche“ aufzutreten. Um die Bedeutung der Kultur- und Kreativwirtschaft sowohl als bedeutende Wirtschaftsbranche wie auch als Innovationsmotor noch weiter zu stärken und Maßnahmen zur besseren Sichtbarmachung der Branche zu entwickeln, bedarf es für die Umsetzung entsprechender Projekte einer finanziellen Unterstützung (150,0 Tsd. Euro).

Zudem soll auch eine einmalige Unterstützung für die Veranstaltung ART LAB Regensburg gewährt werden. Diese bringt Kunst auf außergewöhnliche Weise zu den Menschen und steht für die (künstlerische) Vernetzung des Donauraums (15,0 Tsd. Euro).